Atemschutztraining in Niederösterreich

2015-05-04 19:26 von Wolfgang Rinner

Bericht von LM Patrick Cvetko

Gemeinsam mit unseren Nachbarwehren waren wir mit je einem Atemschutztrupp, bestehend aus drei Atemschutzgeräteträgern und einem Fahrer pro Wehr, bei der Firma Feurex in Stockerau, NÖ, zum Training für den Innenangriff bei einem Brandeinsatz.

Am Vormittag konnten wir nach einer Besprechung von verschiedenen Brandszenarien praktisch mit dem Hohlstrahlrohr die Löschmethoden, und auch den Schutz des Trupps bei einer Brandrauchdurchzündung, einem sog. Flash- Over, beüben. Dies ist wohl eines der gefährlichsten Szenarien, das uns bei einem Einsatz begegnen kann.

Am Nachmittag ging es dann in das Containerdorf, wo unter realistischen Bedingungen im verrauchten Gebäude geübt wurde. Zuerst galt es einen Hindernisparcours auf engstem Raum zu bewältigen, dann eine verrauchte Wohnung auf Personen zu durchsuchen sowie einen Zimmerbrand mit großer Hitze zu löschen. Danach ging es noch einmal in den Hindernisparcours. Die Sicht im Brandrauch betrug gleich null, was heißt, dass man mit etwas Glück die Handschuhe des Vordermannes sehen konnte. Nach dem anstrengenden aber vor allem lehrreichen Tag traten wir am späten Nachmittag wieder die Heimreise an, wo die eingesetzten Gerätschaften noch gründlich zu reinigen waren.






13



